

SIA

Survivors of Incest Anonymous

Selbsthilfegruppe für erwachsene Betroffene von sexuellen Übergriffen in der Kindheit

Betrifft dich eines der folgenden Probleme?

Niedriges Selbstwertgefühl, sich beschämt oder schmutzig fühlen, Depression, Stoffabhängigkeit, Unfähigkeit zu vertrauen, Perfektionismus, sexuelle Schwierigkeiten, Probleme mit der sexuellen Identität, Beziehungssucht, Schwierigkeiten, Wut zu äußern, Angst vor Berührungen, Selbstmordversuche, ständig Menschen gefallen wollen, Angst vor Nähe, Phobien, Tendenzen, Beziehungen zu sexualisieren, Selbstverletzung; Schwierigkeiten, sich selbstsicher zu verhalten, Essstörungen, Fehlen von elterlichen Fähigkeiten, sich ständig für andere verantwortlich fühlen...

Wenn dies auf Dich zutrifft bist Du nicht alleine und Du hast keine Schuld. Viele von uns in SIA haben diese Probleme auch. Wir brauchen nicht alleine zu kämpfen.

Wie definiert SIA Inzest?

Inzest ist irgendein sexuelles Verhalten, durch das ein Mensch von einem nahen oder entfernten Verwandten missbraucht wird. Mit „entferntem Verwandten“ meinen wir jemanden, den Du und/oder Deine Familie bereits eine Zeit lang gekannt haben ... Großeltern, Onkel, Tanten, angeheiratete Verwandte, Cousins oder Cousinen, Freunde der Familie, Stiefeltern usw. Es ist dabei unerheblich, ob der sexuelle Missbrauch einmal oder oft passierte, da dadurch unmittelbar Schaden entstand. Sexuelle Kontakte können verbale und/oder körperliche Verhaltensweisen beinhalten; damit es als Inzest zählt, muss bei dieser Erfahrung keine Penetration stattgefunden haben.

Was ist Survivors of Incest Anonymous?

Wir sind eine Selbsthilfegruppe von Menschen über 18, die von einem Familienmitglied im oben genannten Sinn sexuell missbraucht wurden. Wir sprechen uns nur mit Vornamen an und behandeln die Dinge über die hier gesprochen wird vertraulich. SIA ist mit keiner Sekte, Konfession, Partei, Organisation oder Institution verbunden. SIA will sich weder an öffentlichen Debatten beteiligen, noch zu irgendwelchen Streitfragen Stellung nehmen. Wir erhalten uns durch eigene freiwillige Spenden. Unser Hauptzweck ist, denen zu helfen, die sexuell missbraucht worden sind.

Wie funktioniert es?

In SIA lernen wir, dass wir uns den Inzest nicht eingeBildet haben und dass wir nicht daran schuld waren; auch dann nicht, wenn der Missbrauch über einen längeren Zeitraum hin und/oder ohne Gewaltanwendung passierte. Wir teilen unsere Erfahrungen miteinander; auf diese Weise brechen wir das Schweigen und hören mit den Heimlichkeiten auf, die das Inzestthema umgaben. Auch lernen wir voneinander, wie wir genesen und (Über-)Lebende werden können statt Inzest-Opfer zu bleiben. Unsere Gespräche basieren auf persönlichen Erfahrungen und den Zwölf Schritten; zusätzlich stehen all jenen, die zu SIA kommen, Informationen in Form von Büchern, Kurzbroschüren und anderem Material zur Verfügung.

Weitere Informationen zu SIA findest Du im Internet unter www.sia-dr.org
Falls Du weitere Fragen hast, erreichst Du uns unter: wien@sia-dr.org
Christian +43-699-110 332 70
Eva +43-699-817 898 21

Wo und wann gibt es Meetings?

**An jedem 1. und 3. Samstag im Monat
im Nachbarschaftszentrum des Hilfswerks
1150 Wien, Kardinal-Rauscher-Platz 4
Im Juli und August auch am 22. und 29.7, am 12. und am 26.8. am neuen
Standort im Nachbarschaftszentrum des Hilfswerks
1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 53.
Ab September jeden Samstag in der Hernalser Hauptstraße 53.
Eintreffen ab ca. 19.15 Uhr, Meetingsbeginn 19:30**